

Gebetsgarten

Kurzbeschreibung

Der Gebetsgarten besteht aus zehn Pavillons, die jeweils zu einem Thema des Gebets gestaltet sind (Dank, Klage, Bitte, Anbetung usw.).

Ziel des Gebetsgartens ist sowohl die Information über das Gebet als auch die Möglichkeit zum Praktizieren des Gebets.

Informative Texte, inspirierende Bilder und Symbole sind genauso Bestandteil wie interaktive Angebote (Klagemauer, Kerzen anzünden, künstlerische Elemente).

Jeder Pavillon ist mit einem Teppich, Kissen oder anderen einfachen Sitzgelegenheiten ausgestattet, die zum Verweilen einladen.

Der Gesamtrahmen des Gebetsgartens soll meditativen Charakter haben. Einige Pavillons bedürfen des besonderen Schutzes und der Ruhe (Pavillon 1,2,4,10).

Parallel dazu wird sich in regelmäßigen Abständen ein Gebetsteam treffen, das die Fürbitten oder Klagen (Klagemauer) aufgreift und für die Besucher betet. Bei Bedarf stehen in einem separaten Zelt ausgebildete Seelsorger als Ansprechpartner zur Verfügung.

Station 1 „Heilung“ (Körper/Geist/Seele, Angst)

1. Hälfte des Pavillons

- a) Hintergrundbild (bemalte Bettlaken): Wüste + Baum (unter dem Baum liegen Decken und Kissen)

Text:

Gott spricht zu dir: *„Mein Kind, wenn du müde, verletzt, traurig und einsam bist, wenn du dich zerschlagen, krank und hilflos fühlst, dann lade ich dich ein, in meiner Gegenwart Schutz zu suchen und dich aus zu ruhen.“*

- b) Tisch mit Wasser (Plastikbecher) + Brot ⇒ Die Besucher können sich bedienen

Text: *Ohne, dass du funktionieren oder etwas leisten musst, Sorge ich für dich. Bedien dich!*

2. Hälfte des Pavillons

Symbol	Text
Zerbrochener Tontopf (Scherben)	<i>Wenn dein Leben so aussieht, wie dieser Scherbenhaufen, dann bist du bei mir genau richtig.</i>

Halb zusammengesetzter Tontopf mit Pflanze, die aus Tontopf wächst

Ich biete dir an, die zerbrochenen Teile deines Lebens und deiner Seele aufzusammeln und wieder neu zusammen zu setzen. Wenn du dieses Angebot annimmst, dann kannst du heil werden und etwas Neues kann in dir wachsen.

Nimm dir etwas Zeit, um über mein Angebot nach zu denken. Welche Bereiche deines Lebens sollen heil werden? Sprich mit mir und sage mir, was dich belastet.

Ich weiß, manchmal ist es gar nicht so einfach mit mir zu reden. Wenn du nicht beten kannst, weil ich dir zu weit weg erscheine oder du einfach nur zornig auf mich bist, dann frage doch einen anderen Menschen, ob er gemeinsam mit dir um Heilung bittet.

Intakter Tontopf + Aufkleber „Du kannst niemals tiefer fallen als in Gottes Hand“ von den Marburger Medien KP12

In dieser Welt bist du immer wieder Schmerz und Leid ausgesetzt – so ist das Leben. Aber ich verspreche dir: „Du kannst niemals tiefer fallen als in meine Hand.“ Damit dich mein Versprechen auch im Alltag begleitet, nimm es dir mit!

In Liebe dein Vater

Achtung!

- Dieser Pavillon bedarf einer besonders geschützten Atmosphäre
Wer sich auf dieses Angebot einlässt benötigt Zeit, Ruhe. Hier muss ungestörtes Nachdenken möglich sein.

Material		
Anzahl	Name	Bemerkung
2	Bettlaken	Baum-Wüste
1	Teppich	
	Kissen	
1	Krug	
4	Tontopf (Blumentopf)	
100	Plastikbecher	
	Tisch	
	Papphocker	
6	Heringe/Teppich	
	Brot	
	Wasser	
	Servietten	
2	Pflanzen	
	Blumenerde	
	Doppelseitiges Klebeband	
	Texte	

Station 2 „Trauer/Klage“

Hintergrundbild: Klagemauer ⇨ Im Bettlaken sind Schlitze, so dass Zettel eingesteckt werden können + ein paar Backsteine zur Deko. An der freien Wand: Sprüche von Klagenden z.B. Hiob, Verfolgte 2. Weltkrieg, geistliche Männer und Frauen, http://www.trauerherberge.de/klage_mauer.php4 (s. Texte zur Klagemauer)

Text:

Zu allen Zeiten haben die Menschen ihre Klage zu Gott geschrien. Hier hast du die Möglichkeit deine Klage vor Gott zu bringen. Schreibe sie auf einen Zettel und schiebe sie in die Klagemauer.

Zum Mitnehmen:

Taschentuchpackung (Für dich) + Aufkleber: „Du kannst niemals tiefer fallen als in Gottes Hand“ Marburger Medien KP12

Material		
Anzahl	Name	Bemerkung
1	Teppich	
2	Bettlaken	Klagemauer
60	Papiertaschentücher	
1	Karton	
	Texte	
Ca. 40	Aufkleber	Du kannst nicht tiefer fallen ...
4	Sitzkissen	
	Zettel	
	Stifte	
3	Laternen	
	Teelichter	
	Holzleisten	
	Nägel	
	Farben	
	Backsteine	
	Texte	
	Befestigungsband	
	Tisch	
	Papphocker	
2	Lichterketten	
	Stromkabel	
6	Heringe/Teppich	
4	Kakteen	

Station 3 – „Lobpreis/Anbetung“

Hintergrund:

Bettlaken die zum Teil mit Gottes Schöpfung bemalt sind.
Die Besucher können das Werk fortsetzen.

Decke:

Blaues Tuch mit Sternen/evt. Lichterkette

Aktiv:

- Schöpfungsgeschichte zum durchlesen ⇒ laminiert auf Boden
- Lob und Anbetungstexte aus der Bibel ⇒ laminiert auf Boden
- Seile nebeneinander + Wäscheklammern ⇒ Besucher können Bilder malen und sie dort aufhängen

Text: Menschen finden in der Anbetung dessen, was sie verehren, ihren Mittelpunkt des Lebens. Worum dreht sich dein Leben? Was/wen verehrst du? Was prägt dein Leben so wie nichts anderes auf der Welt? Gott wird in der Bibel als einzigartige Persönlichkeit dargestellt. Christen drücken ihre Bewunderung über Gott im Gebet aus. Im Lob und der Anbetung Gottes machen sich Menschen frei vom Kreisen um sich selbst. In dem

sie Gott suchen und ihn in seiner Einzigartigkeit erkennen werden sie ruhig und erfahren gleichzeitig Belebung aller Sinne.

Lobpreis und Anbetung beginnt mit Einkehr und Hinwendung zum Schönen. Was fällt dir dazu ein? Zeichne es einfach auf...

Dabei kommt es nicht darauf an, besonders schön zu malen oder zu zeichnen. Wenn du magst, dann kannst du dein Bild aufhängen und später mitnehmen.

Material		
Anzahl	Name	Bemerkung
	Wachsmalstifte	
	Tusche/Pinsel	
	Blaues Tuch	
	Leine	
	Wäscheklammern	
	Papier A3	
	Becher/Wasser	
	Tisch / Unterlage	
2	Lichterketten	
	Texte	

Station 4 Buße/Vergebung

Hintergrund:

Offenes Meer + Steg ⇒ optische Weiterführung

Boden:

Steg aus Holz, Schalen mit Wasser u. Steinen, blaue Tücher, Schwimmkerzen

Aktiv:

Text: Jesus verheißt dir: Ich werfe deine Sünden ins äußerste Meer. Hier hast du die Möglichkeit, deine Schuld zu bekennen und im „Meer“ zu versenken.

Nimm dir Zeit fürs Gebet. Vielleicht suchst du dir auch jemanden, dem du deine Schuld bekennst und der mit dir gemeinsam betet. Hier in der Nähe sind ausgebildete Seelsorger, die dir gern zuhören und für dich bzw. mit dir beten würden. Hab keine Angst, niemand wird sich dir aufdrängen. Du entscheidest, wann und mit wem du reden/beten willst.

Material		
Anzahl	Name	Bemerkung
2	Bettlaken	
10	Vasen	
	Steine	
	Zettel/Stifte	
	Teelichter	
	Tücher	
	Holzsteg/Bretter	
	Lichterkette	
	Texte	

Station 5 „Bitte / Fürbitte“

Hintergrund:

Bettlaken: Landschaft/Meer + Himmel ⇒ Darin Löcher für Luftballons mit Schnüren. An die Schnüre können die Besucher ihre Bitte hängen

Text: Bibeltexte zum Thema Bitte / Schick dein Gebet (deine Bitte) zum Himmel, warte nicht länger, bis zu viel Zeit vergeht...

An welche Menschen in deiner Stadt denkst du besonders? Vielleicht denkst du öfter an jemanden aus deiner Klasse, deiner Arbeitsstelle, deines Freundeskreises oder deiner Familie? Vielleicht liegen dir die politischen Verantwortungs-träger am Herzen?

Hier hast du die Möglichkeit mit Gott über diese Menschen zu sprechen. Zünde symbolisch eine Kerze für sie an und bete für sie.

Denke darüber nach, wie du für diese Menschen zum Zeichen der Hoffnung werden kannst.

Material		
Anzahl	Name	Bemerkung
2	Bettlaken	
13	Luftballons	
3	Körbe	
	Zettel / Stifte	
	Kreuz	
21	Gläser	
	Teelichter	
11	Feuerzeug	
	Sitzkissen	
	Paketschnur	
	Papphocker	
	Texte	

Station 6 „Dank / Segen“

Hintergrund:

weißes Papier + Eddings

Aktiv:

Text: Du bist ein Königskind! Verewige dich mit deinem Handabdruck. Schreibe in deine Handfläche, was Gott wertvolles in dich hinein gelegt hat. Du bist ein Segen und kannst für andere ein Segen sein!

Deko:

- großer Spiegel + Text, der daran befestigt ist: Gott sagt dir: „*In meinen Augen bist du wertvoll und herrlich und ich habe dich lieb.*“ Jesaja 43, Vers 4
- „Thron“ vor Spiegel + evt. Krone
- Kronen von der Decke hängen lassen

Mitnehmen:

„Du bist geliebt“ „Bärenstark“ usw.

Material		
Anzahl	Name	Bemerkung
	Kreuz	
	Spiegel	
	Flaschen	

	Gold-Kronen	
	Werthers	
	Stoff rosa	
	Papier (groß)	
	Rosen	
	Lichterketten	
	Bärenstark	
	„Werthers Echte“	
	Texte	

Station 7 Gebet „Lebenssinn/Orientierung“

Hintergrund:

Symbole löchrige Zisterne, Quelle (Jer 2,13)

Mann auf Sprungturm	Mann jubelnd im Wasser
Frau mit Denkblasen, die Berufe (Krankenschwester/Bürokauffrau/Lehrerin) darstellen	Frau hat sich für Lehrerin entschieden
Mann auf Straßenkreuzung – Schilder rechts/links	Mann geht den rechten Weg
Frau vor 2 Kleidern	Frau hat sich für das rote Kleid entschieden
Mann kniet vor Frau – Heiratsantrag	Mann u. Frau unter Rosenbogen mit Herzchen
Mensch steht vor Kreuz	Weißer Fleck + entschieden?

Text: Quellen meiner Inspiration, Werte, Entscheidungskriterien

Letzte Quelle meiner Sicherheit/Orientierung, falsche Götter, trügerische Orientierungshilfen

Aktualisierung: „?“

Wie geht es weiter? Welche Entscheidungen stehen an? Welche Gefahren, Schwierigkeiten machen Dir zu schaffen? Wovor hast du Angst?

Lass auch diese bedrohlich wirkenden Gedanken zu und trage sie im Gebet zu Gott.

Material		
Anzahl	Name	Bemerkung
	Wollteppich	
	Zisterne	
	Quelle	
	Zettel/Stifte	
	Bettlaken (Weg)	
	Verkehrsschilder	
	Zeugnis	
	Texte	

Station 8 Gebet „Einkehr und Stille“

Hintergrund:

Bunte, orientalische Stoffe / Lichterketten / Perlenketten

Decke:

Blauer Stoff, Sterne, Lampen

Boden:

Feste Unterlage, Decken, Kissen

Texte:

Einsiedler, Meditation, Entschleunigung, Pilgern usw.

Material		
Anzahl	Name	Bemerkung
	Stoff (schwarz)	
	Schw.-Kreuz	
	Schw.-Lampe	
	Sterne	
	Teppich	
	Kissen	
	Lichterketten	
	Lichterketten	
	Bilder / Ruhe	
	Texte	